



ORATORIENCHOR
ST.GALLEN

J
O
H
A
N
N

S
E
B
A
S
T
I
A
N

B
A
C
H

166. Palmsonntagskonzert

Matthäus Passion

Fassung von Felix Mendelssohn Bartholdy

Samstag 12. April 2025 19.30 Uhr
Sonntag 13. April 2025 17.30 Uhr
St. Laurenzenkirche St. Gallen



TAGBLATT

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Matthäus-Passion
Fassung von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

SOPRAN Hanna Zumsande | ALT Christina Daletska
TENOR Stefan Sbonnik | BASS Manuel Walser
Oratorienchor St. Gallen
Projektchor der Rudolf Steiner Schule St. Gallen
Schülerinnen der Heimschule Kloster Wald (D)
Sinfonieorchester St. Gallen
HAMMERFLÜGEL Claire Pasquier
LEITUNG Uwe Münch

Nach 25 Jahren erklingt 2025 Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion wieder im Rahmen der Palmsonntagskonzerte, diesmal in der Fassung von Felix Mendelssohn Bartholdy. Er war es, der Bachs Musik, die lange Zeit in Vergessenheit geraten war, wieder zum Leben erweckte. Für die Wiederaufführungen im März 1829 in Leipzig passte Mendelssohn die Orchestrierung und an einigen Stellen die Aufteilung der Solopartien den Gegebenheiten an, und er kürzte behutsam die bei Bach doch sehr lange Passion. Wesen, Aussage und Duktus liess er dabei unangetastet.

Wie können wir heute Zugang finden zur Passionsgeschichte, wie sie die Bibel in drastischen Worten erzählt? Und wie können wir die in alter, oft ungewohnter Sprache geschilderten Bilder verstehen? Wie in der antiken Tragödie begleitet und kommentiert der Chor in gewaltigen, zum Teil doppelt geführten Chören und berührenden Chorälen die Handlung, während die Gesangssolisten in zu Herzen gehenden Rezitativen und Arien Liebe, Mitgefühl, Empörung, Reue und Zerknirschung zum Ausdruck bringen. Meisterhaft gelingt es Johann Sebastian Bach, all diese Gefühle sowie die Dramatik auch instrumental zum Klingen zu bringen. Und auch ohne die tiefsinnige, teils theologische, teils musikalische Symbolik zu ergründen, welche das Werk geheimnisvoll durchzieht, ergreift uns die Matthäus-Passion ganz unmittelbar – als ein Meisterwerk, das über alle Zeiten hinweg das Leiden der Menschen beklagt, aber auch Trost und Zuversicht verspricht.

Konzertkarten

Vorverkauf ab 22. März 2025

Platzgenaue Reservierung www.oratorienchorsg.ch

Telefonische Auskünfte Montag bis Freitag 16 bis 19 Uhr

071 534 32 44 / mobil 079 671 58 52

St. Gallen-Bodensee Tourismus 071 227 37 37

Abendkasse 1½ Stunden vor Konzertbeginn

Ausblick

Herbstkonzerte 2025

Freitag, 17. Oktober 2025, Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz, St. Gallen

Sonntag, 19. Oktober 2025, Franziskanerkirche Überlingen

Ralph Vaughan Williams: Dona nobis pacem

Palmsonntagskonzerte 2026

Samstag/Sonntag, 28./29. März 2026

Antonin Dvořák: Requiem

Wir danken für die Unterstützung:

Kanton St. Gallen, Amt für Kultur
Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden
Stadt St. Gallen, Fachstelle Kultur
Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen
Katholischer Konfessionsteil des Kantons St. Gallen

Dr. Fred Styger Stiftung
E. Fritz und Yvonne Hoffmann-Stiftung
Ernst Göhner Stiftung
Hans und Wilma Stutz Stiftung
Markus und Mimi Meier-Goldener Stiftung
Mary und Max Steinmann Stiftung des Rotary Clubs St. Gallen
Metrohm Stiftung
Migros Kulturprozent
Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung
TISCA Tischhauser Stiftung

MESAG SYSTEM AG
Tagblatt St. Gallen (Medienpartner)

sowie allen weiteren Gönnerinnen, Gönnern und Inserenten.